



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **"Schülerzeitungen stärken Meinungsbildung und Demokratieverständnis"**

"Schülerzeitungen stärken Meinungsbildung und Demokratieverständnis"

3. Dezember 2021

Kultusminister Michael Piazolo gratuliert Preisträgerredaktionen aus ganz Bayern im Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“, die heute von Amtschef Stefan Graf ausgezeichnet werden.

MÜNCHEN. Ministerialdirektor Stefan Graf, Amtschef im Kultusministerium, zeichnete stellvertretend für den Kultusminister die 21 prämierten Redaktionen des Wettbewerbs „Blattmacher“ im Live-Stream aus: „Herzlichen Glückwunsch zu Euren kreativen und informativen Schülerzeitungen. Mit viel Herzblut, Ideenreichtum und Humor informiert Ihr eure Mitschülerinnen und Mitschüler über das Neueste an euren Schulen. Wie bei anderen Zeitungen auch spielen dabei auch digitale Formate vermehrt eine wichtige Rolle.“ Auch Kultusminister Piazolo freute sich mit den ausgezeichneten Redaktionen: „Unsere Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten an den bayerischen Schulen erstellen ihre Schülerzeitungen mit großem Engagement und viel Kreativität. Ich gratuliere den jungen Redakteurinnen und Redakteuren zu ihren besonders gelungenen Zeitungsausgaben. Mit ihren Blättern fördern sie die Meinungsbildung an ihren Schulen und leisten einen wichtigen Beitrag zum Demokratieverständnis der jungen Generation!“

Kreative Highlights

Gleichzeitig sind Schülerzeitungen immer auch ein Spiegel der Schülerseele. Lockdown, Homeschooling, Quarantäne – „die Ausgaben zeigen nicht zuletzt, was für eine herausfordernde Zeit diese Pandemie für die jungen Menschen ist“, sagt Viktoria Spinrad, Bildungsbeauftragte im Bayern-Ressort der Süddeutschen Zeitung. Gleichwohl mangle es nicht an kreativen Highlights. Eigene Comics, ein fiktives Gespräch mit einer Statue, die Vorstellung des Jobs als Glückskeksautor: „Solche Beispiele zeigen, dass viele Redaktionen es trotz allem geschafft haben, mit Kreativität und Freude Schülerzeitung zu machen. Das verdient besondere Anerkennung!“, so Spinrad.

Große Bandbreite an Einsendungen

Dr. Ralf Nemetschek, Vorsitzender des Vorstands der Nemetschek Stiftung, die den Wettbewerb unterstützt, freut sich über die Beiträge: „Die Bandbreite und Vielfalt der eingereichten Schülerzeitschriften überrascht und erfreut uns jedes Jahr wieder aufs Neue und zeigt uns, welchen Stellenwert Schülerzeitungen bei Kindern und Jugendlichen haben.“

Über 90 Redaktionen hatten sich beworben

In der aktuellen Wettbewerbsrunde haben sich mehr als 90 Redaktionen bayerischer Schülerzeitungen beworben, von denen nun 21 ausgezeichnet werden. Der erste Preis in jeder Schulart ist mit 500 Euro dotiert, der zweite mit 300 Euro und der dritte mit 200 Euro. Die Preise werden in den sechs Schulkategorien Grundschule, Mittelschule, Förderschule, Gymnasium, Realschule und Berufliche Schulen verliehen. Neben den Preisträgerredaktionen der einzelnen Schularten werden auch schulartübergreifend drei Online-Schülerzeitungen ausgezeichnet. Wie auch die Gewinner der Landeswettbewerbe in den anderen Bundesländern haben die bayerischen Preisträgerinnen und Preisträger die Chance, auf Bundesebene im Schülerzeitungswettbewerb der Länder ausgezeichnet zu werden.

Der Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“ wird gemeinsam vom Bayerischen Kultusministerium und der Süddeutschen Zeitung GmbH ausgerichtet und von der Nemetschek Stiftung unterstützt. In diesem Jahr hat eine Jury aus Journalistinnen und Journalisten sowie Vertretern des Bayerischen Kultusministeriums, der Nemetschek Stiftung und der Landeszentrale für politische Bildung die Preisträger ausgewählt.

Die Preisträgerredaktionen im Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“ 2020/2021

Grundschulen:

1. Platz: „Halblächeln“, Grundschule **Halblech**
2. Platz: „Tintenklecks“, Grundschule **Odelzhausen**
3. Platz: „Der kleine Hai“, Grundschule **Haimhausen**

Mittelschulen:

1. Platz: „Wallburg Express“, Georg-Göpfert-Mittelschule **Eltmann**
2. Platz: „Berechtigt“, Bertolt-Brecht-Mittelschule **Nürnberg**
3. Platz: „Schmidgadener Schulblatt“, Mittelschule **Schmidgaden**

Förderschulen:

1. Platz: „Eastsider“, Sonderpädagogisches Förderzentrum **München-Ost**
2. Platz: „Franzi“, Franziskus-Schule, Privates Förderzentrum **Bad Windsheim**
3. Platz: „EPS Meisterstücke“, Eugen-Papst-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Unterpfaffenhofen in **Germering**

Gymnasien:

1. Platz: „JMF Read me“, Johann-Michael-Fischer-Gymnasium **Burglengenfeld**
2. Platz: „innflo“, Ruperti-Gymnasium **Mühldorf a. Inn**
3. Platz: „PEERplus“, Egbert-Gymnasium d. Benediktiner **Münsterschwarzach**

Realschulen:

1. Platz: „d’WirZ“, Staatliche Wirtschaftsschule **Deggendorf**
2. Platz: „Girls Power“, Städtische Elly-Heuss-Realschule **München**
3. Platz: „Schülerprophet“, Staatliche Realschule **Sonthofen**

Berufliche Schulen:

1. Platz: „W.I.R. (frei)“, Staatliche Berufsschule Oskar-von-Miller **Schwandorf**
2. Platz: „Eigenleben“, Klara-Oppenheimer-Schule, Städt. Berufsbildungszentrum **Würzburg**
3. Platz: „Wortwechsel“, Staatliche Fachober- und Berufsoberschule **Erding**

Online-Schülerzeitungen:

1. Platz: „JOpinion“, Johannes-Heidenhain-Gymnasium **Traunreut**, www.jopinion.squarespace.com
2. Platz: „Frido“, Staatliche Berufsoberschule **Friedberg**, www.friedosz.de
3. Platz: „1240“, Frankenwald-Gymnasium **Kronach**, www.fwg1240.de

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

